

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Meißel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn im Jahr 2022, die in Präsenz durchgeführt werden kann. Herr Ortsbeirat Zorg ist entschuldigt. Als Ersatz nimmt Herr Ringler an der Sitzung teil.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolge form- und fristgerecht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Ebenso die Betreuungstadträte Bürgermeister Volleth und Herr Agha. Herr Schreiter ist als Pressevertreter anwesend.

Herr Vorsitzender Meißel weist auf die Besonderheit hin, dass im direkten Anschluss an die Sitzung des Ortsbeirates eine Bürgerversammlung stattfindet.

Diese wird von Bürgermeister Volleth geleitet.

TOP 1: Aktueller Sachstand Autobahn A3

Zu diesem Thema findet am Donnerstag, 17. November 2022, ab 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum Frauenaurach statt. Hier sind auch Vertreter der Autobahndirektion, des Auftraggebers, der Projektgesellschaft und der Bau-Arbeitsgemeinschaft anwesend.

Bereits vorab können Fragen gestellt und übermittelt werden. Diese werden in der Sitzung behandelt. Dies stellt eine sehr gute Gelegenheit zum direkten Dialog mit den Verantwortlichen dar und wurde von den Ortsbeiräten Frauenaurach und Kriegenbrunn organisiert. Der Ortsbeiratsvorsitzende von Frauenaurach, Herr Schieder, ist auch in der heutigen Sitzung zu diesem Thema anwesend.

Die Ortsbeiräte hoffen, dass zahlreiche Bürger*innen die Gelegenheit nutzen um ihre Fragen zu stellen. Über den Verlauf der Sitzung wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates wieder berichtet.

TOP 2: Aktueller Sachstand Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Herr Ortsbeirat Ringler berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zum Schleusen-Neubau Kriegenbrunn. Das Vergabeverfahren ist weitgehend abgeschlossen. Zusammen mit den drei endgültigen Bewerbern werden nun die Details zur finalen Vergabe erörtert. Ansonsten sind der Sachstand und vor allem der bereits besprochene Zeitplan unverändert.

Das Thema wird weiterhin Dauerthema in den Sitzungen des Ortsbeirates bleiben. Über den jeweiligen Sachstand wird informiert.

TOP 3: Verwendung Budget des Ortsbeirates 2022

Dem Ortsbeirat Kriegenbrunn steht ein eigenes Budget in Höhe von 500 Euro jährlich zur Verfügung. Hiermit sollen Veranstaltungen und Projekte im Ortsteil unterstützt werden.

Der Ortsbeirat schlägt folgende Verteilung vor:

- 200 Euro für den Ortsring,
- 100 Euro für den Unterhalt der Kriegenbrunner Internetseite,
- 100 Euro für die Landfrauen und
- 100 Euro laufende Kosten für den Defibrillator im Bürgerhaus.

Dieser Vorschlag wird mit 7 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen. Das Budget soll entsprechend verwendet werden. Der neu eingeführte Verwendungsnachweis für die Stadt Erlangen wird kurz angesprochen. Hier gibt es noch Klärungsbedarf mit dem Bürgermeisteramt.

TOP 4: Pflocken bzw. Beleuchtung vor dem Bürgerhaus Kriegenbrunn

In einer der letzten Sitzungen des Ortsbeirates Kriegenbrunn wurde bereits das Thema der fehlenden Beleuchtung am Bürgerhaus angesprochen. Hier hat mittlerweile auch ein Ortstermin stattgefunden. Vorgeschlagen wurde von Seiten der Verwaltung die Anbringung von Pflocken oder die Abgrenzung mit Steinquadern. Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates nicht zielführend, da es nicht das Problem der fehlenden Beleuchtung löst. Es würden sogar weitere Gefahrenquellen geschaffen werden, die im Dunkeln nicht zu sehen sind.

Der Ortsbeirat beantragt weiterhin eine ausreichende und fachgerechte Beleuchtung. Dieses Thema wird auch in die nachfolgende Bürgerversammlung mitgenommen. Der Ortsbeirat weist auf die Dringlichkeit hin, da die dunkle Jahreszeit bald beginnt und gerade im Herbst und Winter das Bürgerhaus durch die Theatergruppe von vielen Besuchern genutzt wird.

Der zuständige Referent, Herr Weber, ist während der Bürgerversammlung anwesend. Ihm soll die Situation vor Ort erläutert werden, damit die Beleuchtung bald angebracht werden wird.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

- Wird verlesen. Keine weitere Wortmeldung.

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

- Hinweis auf Veranstaltung Autobahndirektion im Gemeindezentrum Frauenaarach am 17.11.2022 (sieht TOP 1 der heutigen Sitzung).
- In Bezug auf die Hortplätze Albertus-Magnus wurde der Zuschuss von Seiten der Stadt Erlangen nochmals erhöht. Weitere Entscheidungen liegen nun beim Bistum Bamberg.

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

- Herr Ortsbeirat Mayer berichtet von der Baumpflanzaktion. Hier werden insgesamt acht Bäume in der Allee von Kriegenbrunn – Hüttendorf gepflanzt um Lücken zu schließen. Dies wurde mit Herrn Pfundt / Stadt Erlangen abgestimmt. Geplant ist hierfür eine gemeinsame Aktion an einem Samstag. Die Bäume sind klimaneutral und ans Klima angepasst (z.B. Wildkirsche, Elsbeere usw.). Die Stadt Erlangen unterstützt diese Aktion.
- In Kriegenbrunn findet am 13.11.2022 eine Veranstaltung zum Volkstrauertag statt. Da an dieser Veranstaltung auch Oberbürgermeister Dr. Janik teilnehmen wird beginnt diese 15 Minuten früher.
- Es ist ein Adventsmarkt in Kriegenbrunn geplant. Dieser soll am Freitag vor dem 1. Advent stattfinden. Infos und Details werden noch bekannt gegeben.
- In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass alle Termine und Veranstaltungen auch auf der Kriegenbrunner Internetseite genannt werden. Ansprechpartner ist hier Ortsbeirat Markus Zorg.
- Herr Hirsch spricht die allgemeine Sauberkeit in Kriegenbrunn an. Hier müsste mehr für das Ortsbild und die Sauberkeit getan werden. Als Beispiel nennt er die Wiener Straße und die Hüttendorfer Straße. Auch der Rückschnitt von Hecken muss wieder regelmäßiger und öfter erfolgen.
Herr Bürgermeister Volleth erläutert den Sachverhalt bzw. die geltenden Vorschriften der Stadt Erlangen. Auf die Kehrpflicht in Kriegenbrunn wird hingewiesen.
- Es wird nach der Möglichkeit zur Anbringung eines Aschenbechers an der Bushaltestelle Budapester Straße gefragt. Für Raucher ist der Mülleimer keine Alternative. Auch in Bezug auf den Brandschutz sollte dort ein Aschenbecher angebracht werden.
- Ein Bürger weist darauf hin, dass rund um das Bürgerhaus (Kriegenbrunner Straße 25) die Stadt Splitt streut. Dieser wird von der Stadt Erlangen nicht mehr entfernt und daher verdrückt der Splitt die Gehwege und Straßen der Nachbarn. Diese müsse ihn dann aufkehren und entsorgen. Auch die Stadt Erlangen ist verpflichtet ihre Grundstücke sauber zu halten. Die Kehrpflicht gilt auch dort.

- Der Ortsbeirat möchte die Gelegenheit der heutigen Sitzung nutzen und sich bei den Landfrauen für die Pflege und das Gießen des Egino-Platzes und der Dorflinde bedanken.
- Ein Bürger spricht den Ostteil der Londoner Straße an. Hier ist ein Teil der Straße „rot“ markiert. Welche Bedeutung hat diese Markierung? Herr Bürgermeister Volleth erläutert den Sachverhalt und beantwortet die Frage in der Sitzung.

gez.
Felix Meißel
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer